



Fachbereich/Eigenbetrieb Tiefbau
Verfasser/in Trefzer, Saskia
Vorlage Nr. 068/2024
Datum 07.05.2024

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Beschluss	11.06.2024	

Betreff:

Neubau Rosswangbrücke: Genehmigung Entwurfsplanung und Kostenschätzung

Anlagen:

Lageplan Durchlass Rosswangweg
Querschnitt Durchlass Rosswangweg

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurfsplanung und Kostenschätzung in Höhe von 525.000 € wird zugestimmt.
2. Der Vorbereitung und Durchführung der öffentlichen Ausschreibung wird zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
I54100009530/ I54100009510		2024					Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:		525.000					
davon geplant / bereitg.:		525.000					
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Das ursprüngliche Brückenbauwerk ist ca. 100 Jahre alt und wurde 1979 mit einer Stahlbetonplatte verstärkt. Darunter befindet sich eine alte Kalksteinplatte, die über Stahlträger (Eisenbahnschwellen) verlegt wurde. Die Konstruktion ist in die Jahre gekommen und stark sanierungsbedürftig. Aus wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten kommt nur ein Neubau der Brücke in Betracht. Aus Gründen des Hochwasserschutzes wird zudem eine Aufweitung des Brückenquerschnitts vorgenommen. Mit Beschlussvorlage 129/2023 wurde die Verwaltung mit der Planung der Rosswangbrücke beauftragt.

Der Eingriff in das Gewässer soll so gering wie möglich gehalten werden, so dass die bestehende Gewässersohle im Ober- und Unterlauf im Wesentlichen gehalten werden kann. Um den zeitlichen Eingriff in das Gewässer so gering wie möglich zu halten, soll der Durchlass zudem in Betonfertigelementen und nicht in Ortbetonbauweise realisiert werden. Dies auch im Hinblick der wasserrechtlichen Vorgaben der beschränkten Eingriffszeiten in das Gewässer.

Der Durchlass wird auf 3,15 m x 1,20 m angepasst (alter Querschnitt 2,25 m x 0,90 m). Somit ergibt sich eine Erhöhung der lichten Breite um 0,90 m und lichten Höhe um 0,30 m.

Die westliche Böschung wird durch eine Uferbefestigung abgefangen, um den Fließquerschnitt im Oberlauf zu vergrößern.

Weiterhin werden die beiden Straßeneinläufe im Rosswangweg vom Gewässer abgekoppelt und an den bestehenden Regenwasserkanal in der Adelhauser Straße angeschlossen.

Somit soll im Hochwasserfall ein Rückstau vom Gewässer in die Straßentwässerung vermieden werden.

Auf Grund der Aufweitung des Brückenquerschnittes liegt die neue Straßenoberkante ca. 20 cm über dem alten Straßenniveau. Eingriffe in den Bestand müssen ausgeglichen werden.

Am 29.04.2024 hat es bereits Gespräche mit den direkten Anliegern gegeben, um eine grundsätzliche Zustimmung zu leichten Grundstücksanpassungen im Zuge des Brückenneubaus zu erhalten. Wir bedanken uns für das konstruktive Gespräch.

Kostenschätzung

Durchlassbauwerk	209.800,00
Stützmauer	37.550,00
Verkehrsanlagen	41.105,00
Umlegung Schmutzwasserkanal	34.660,00
Regenwasserkanal	43.300,00
Summe	366.415,00
Planungskosten 20 %	73.283,00
Zzgl. MwSt. 19 %	83.542,62
Gesamtsumme	523.240,62
Rundung	525.000,00

Die Mittel sind haushaltsrechtlich über die Investitionskonten I54100009530 (Brücke Rosswangweg) mit 400.000 € und I54100009510 (Adelhauser Straße) gesichert.

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum

Auf Grund der wasserrechtlichen Richtlinien sind Eingriffe in Fließgewässer nur in bestimmten Zeiträumen zulässig. Die Ausführung ist für September und Oktober 2024 geplant. Der daran anschließende, nächstmögliche Ausführungstermin wäre März und April 2025.

Klaus Dullisch
Fachbereichsleiter